

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Barbara Schleicher-Rothmund (SPD)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Radweg Bellheim – Hördt

Die **Kleine Anfrage 1074** vom 12. November 2007 hat folgenden Wortlaut:

Einem Pressebericht zufolge sieht der Bau des Radweges eine mehrstufige Durchführung vor. Zunächst soll ein erster Bauabschnitt parallel zur K 8 weiterverfolgt werden, und dann über das bestehende Wirtschaftswegenetz nach Bellheim führen. Hier solle der Radweg auch, in Fahrtrichtung von Hördt nach Bellheim, rechts der Kreisstraße geführt werden. Nach der baulichen Umsetzung der Ortsumgehung Bellheim im Zuge der L 509 werde die Fortführung des Radweges im Zuge der K 8, über die dann mit einem Radweg freien Flächen versehene Brücke, über die B 9 nach Bellheim geführt werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist der Landesregierung bekannt, ob die Planung des Radweges im aktuellen Bauprogramm des Landkreises enthalten ist?
2. Hat die Landesregierung Kenntnis, ob die Planungen mit betroffenen kommunalen Gremien bereits abgestimmt wurden?
3. Welcher Zeitplan ergibt sich nunmehr für den Radweg?
4. Inwieweit tangieren die weiteren Verkehrswegeplanungen wie die Südumgehung diese Radwegeplanung?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Dezember 2007 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Ja. Nach Kenntnis der Landesregierung ist die Planung des Radwegs Bellheim – Hördt im aktuellen Bauprogramm des Landkreises Germersheim enthalten. Eine Abstimmung mit den betroffenen kommunalen Gremien hat stattgefunden.

Vorausgesetzt, dass das Baurecht über ein vereinfachtes Abstimmungsverfahren erreicht wird, könnte die bauliche Umsetzung des 1. Abschnittes des Radwegs parallel zur Kreisstraße 8 aus Richtung Hördt im Jahr 2008 erfolgen.

Zu Frage 4:

Im Zuge der Realisierung der in der Planung befindlichen Südumgehung Bellheim kann der 2. Abschnitt des Radwegs entlang der Kreisstraße 8 mit einer anschließenden Querung der Bundesstraße 9 über das vorhandene Brückenbauwerk bis Bellheim ausgeführt werden.

Hendrik Hering
Staatsminister

